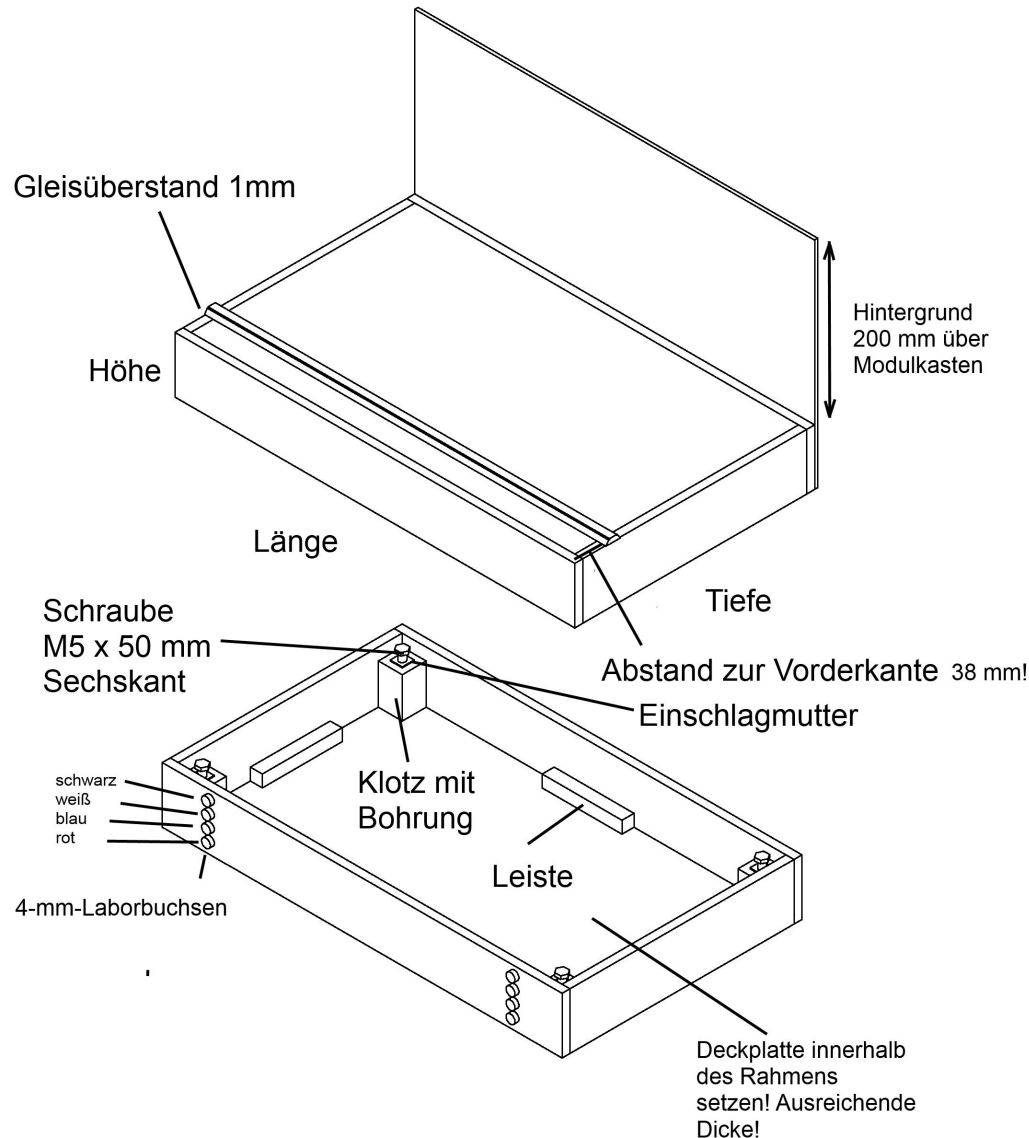


Eigene Modulnorm Spur N - Eingleisige Strecke (Gerade) Auf Basis des Kato-Unitrack-Gleissystems In Anlehnung an T-Track-Norm



Modulkasten:

Sperrholz, Dicke der Rahmenteile ca. 10 mm

Maße: Höhe 70 mm !!!!

Tiefe 300 mm (empfohlen); kann auch beliebig ausfallen

Länge beliebig, sofern keine Ringstrecken geplant, sonst „x mal 310 mm - 2 mm“

Klötze zur Eckenverstärkung mit Stellschraube siehe Zeichnung.

Deckel möglichst innerhalb des Kastens setzen, Genauen Höhenabschluss beachten!

Ggf. in vorderem und hinterem Brett an der Unterseite eine Einfräsung für ein Stellpultkabel in ausreichender Größe vorsehen.

Gleise:

Zumindest die Endstücke **müssen** Kato-Unitrack-Gleissystem sein. Die Enden schauen 1 mm über den Kasten hinaus. Dadurch ergibt sich ein 2-mm-Spalt zwischen den Kästen, durch den sich die Kästen mit einer Spachtel schonend trennen lassen. Die Kästen werden über die Kato-Gleisverbinder verbunden. Gleise müssen rechtwinklig zu den Stirnseiten der Kästen enden. Strecke dazwischen kann beliebig erfolgen. Abstand des Gleises zur Vorderkante beträgt 38 mm! Gemessen am Schotterbett des Gleises!

Hintergrund:

Optional, empfohlene Maße siehe Zeichnung! Hinter (nicht auf!) dem Kasten anbringen! Aussparungen für elektrische Anschlüsse! Möglichst abnehmbar gestalten, die erleichtert den Transport.

Elektrik:

Beidseitig an der Rückseite je vier 4-mm-Laborbuchsen anbringen in denn genannten Farben (Empfehlung) anbringen. Unten schwarz, oben rot,....

schwarz und weiß: Wechselspannung für Zubehör, schwarz ist der gemeinsame Rückleiter
rot und blau: Fahrspannung, blau ist der gemeinsame Rückleiter

Verkabelung:

Zumindest die Buchsen untereinander verkabeln (Querschnitt möglichst ca. 1mm²). Also, schwarz mit schwarz, rot mit rot,... verbinden. In diese Verbindungen können dann die Abzweige zu den Verbrauchern eingebunden werden. Bei Stellpulten wird die Versorgungsspannung ebenfalls von hier entnommen.

Verbindung zum Gleisen: Vordere Schiene: Blau ; hintere Schiene: Rot.

Bei einer einfachen Strecke (ohne Trennstellen) ist die Verbindung zum Gleis nicht zwingend notwendig, wenn mind. ein Modul mit dieser Verbindung vorhanden ist.

Trennstellen: Trennstellen möglichst immer in den hinteren Schienen einbringen. Die Übergänge zu den Nachbarmodulen nicht abschaltbar gestalten!

Bei Fragen: info@roybergauer.de